



MEDIENMITTEILUNG

der *emmental versicherung*

5. November 2020

Der agroPreis 2020 ist vergeben!

Der begehrte agroPreis 2020 sowie zwei weitere Preise wurden heute vergeben. Auf eine Preisverleihung im festlichen Rahmen im Kursaal Bern musste dieses Jahr leider verzichtet werden. Die ausgezeichneten Projekt-Teams wurden informiert und erhalten Ihre Prämien und Preise direkt zugestellt. Seit 28 Jahren prämiert diese einzigartige Auszeichnung innovative Projekte aus der Schweizer Landwirtschaft und fördert so die Entwicklung neuer Marktideen und die Kreativität Schweizer Landwirte. Denn wer heute nicht voraussieht, wird langfristig ein Problem haben.

Insgesamt wurden 42 Projekte aus verschiedenen Themenbereichen und Regionen der Schweiz für den Innovations-Wettbewerb eingereicht. Gewinner des mit 20'000 Franken dotierten Hauptpreises der *emmental versicherung* ist das Projekt «Mit neuer Käserei Wertschöpfung erhöht» der Käserei Alp Tannenboden, aus Flumserberg (SG).

Die Jury hatte im Vorfeld vier Projekte nominiert und mit je 5'000 Franken ausgezeichnet. Die Projekte wurden anhand der eingereichten Dossiers beurteilt. Dass ein grosses Potenzial an zukunftsorientierten und neuen Ideen vorhanden ist, beweisen die diesjährigen Teilnehmer, welche die begehrten Preise gewannen.

agroPreis 2020 der *emmental versicherung*

(Preissumme: Fr. 20'000.-)

Durch die Fachjury mit dem agroPreis 2020 ausgezeichnet wurde:

Mit neuer Käserei Wertschöpfung erhöht

Käserei Alp Tannenboden, Flumserberg (SG)

In der Region Flumserberg hat das Sömmern der Kühe auf den Alpen Tradition. Weil auf den neun Alpbetrieben wegen steigenden Anforderungen Investitionsmassnahmen anstanden, bot eine neue und grosse Käserei mehr Möglichkeiten. Ziel des Projekts ist die Stärkung der lokalen Produktion und damit eine höhere Wertschöpfung für die Landwirte. Zudem ist das Bestehen der Alpen mit der neuen Käserei langfristig gesichert. Die Bauern unter der Führung von Marco Gadiant trieben die Pläne zusammen mit den Ortsgemeinden für den Neubau voran. Im Mai 2020

wurde die Käserei eröffnet, die erste dieser Art im Kanton St. Gallen. Betrieben wird diese durch die Landwirte über den Verein Alpkäserei Flumserberg. Während 120 Tagen werden rund 500'000 Kilo Milch von 470 Kühe zu verschiedenen Käsen, Jogurts, Alpbutter und Molke Drinks verarbeitet. Die Milchprodukte werden über die eigene Marke «Alpkäserei Flumserberg» in den Läden der Region sowie über einen Onlineshop vermarktet. Die Bauern binden auch den Tourismus mit ein. So spannen sie mit den Bergbahnen zusammen. Zudem bieten sie Kurse für das Käsen an. Und Besucher erhalten im neu gebauten Restaurant Einblick in die Produktion.

Leserpreis der Medienpartner «Schweizer Bauer» und «Terre & Nature»

(Preissumme: Fr. 3'000.-)

Der Leserpreis, welcher durch die Leser von «Schweizer Bauer» sowie «Terre & Nature» vergeben wurde, ging an:

Hoftötung – Stressfreie Schlachtung

Familie Blunier, Biohof Dusch, Paspels (GR)

Etwas erhöht über dem Dorf bewirtschaftet die Familie Blunier einen Biobetrieb in der Bergzone mit mehreren Betriebszweigen. Das wichtigste Standbein ist die Mutterkuhhaltung. Das Fleisch wird zu 100 Prozent direkt vermarktet. Da Rinder bei der Fahrt in den Schlachthof unter Stress stehen, hat Georg Blunier einen Weg gesucht, um auf den Lebendtransport verzichten zu können. Zudem geht der Biobauer auf ein Kundenbedürfnis ein. Die Konsumenten verlangen einerseits immer mehr regionale und nachhaltige Produkte. Andererseits räumen sie der Tierhaltung und dem Tierwohl einen hohen Stellenwert ein. Zusammen mit den Behörden des Kantons Graubünden und dem FiBL wurde eine Lösung erarbeitet, die die gesetzlichen Vorgaben wie auch die Ansprüche an eine stressfreie Schlachtung erfüllt. 2018 wurde die erste Hoftötung durchgeführt. Nach dem Betäuben mit dem Bolzenschussapparat wird das Rind auf dem Betrieb entblutet. Anschliessend wird das Tier in einer regionalen Metzgerei verarbeitet. Mit der Hoftötung wird die Zusammenarbeit lokaler Kleinbetriebe gestärkt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region. Und dank dem Mehrwert der Produkte generieren Bluniers ein besseres Einkommen.

Saalpreis

(Preissumme: Fr. 2'000.-)

Der Saalpreis, welcher jeweils an der Preisverleihung durch die anwesenden Gäste und Fans vergeben wird, wurde in diesem Jahr nicht vergeben.

Spezialpreis des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes (SLV)

(Preissumme: Fr. 5'000.-)

Der Spezialpreis SLV wird durch eine separate Jury des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes vergeben.

Geräteträger Row Chipper

Ruedi Emch, Oberbottigen

Ruedi Emch ist gelernter Landwirt und ein «Visionär», er befasst sich seit langer Zeit mit der mechanischen Unkrautbekämpfung in Reihenkulturen. Hacken ersetzt zwar den Einsatz von

Herbiziden, ist aber sehr aufwändig. Der «Tüftler» Ruedi Emch entschloss sich, einen an der Kugelkupplung K80 angehängten Hackgeräteträger mit Lenkdeichsel und Lenkachse mit Druckluftbremse zu konstruieren. Der JD Traktor ist mit dem Lenksystem Autotrak Vision ausgerüstet. Der GPS-Empfänger auf dem Geräteträger übernimmt dieses Signal vom Traktor in RTK-Präzision auf seine Lenkachse. Damit erreicht er entscheidende Vorteile. Die Traktor Vorderachse wird nicht entlastet, die Hinterachse und die schmalen Reifen nicht überbelastet. Die Lenkachse korrigiert automatisch jede Kurven- oder Abdrift-Bewegung und die Hackelemente bleiben immer genau parallel zur Pflanzenreihe. Der Geräteträger kann alle handelsüblichen Hackgeräte in 6m Arbeitsbreite durch die eigene Dreipunkthydraulik aufnehmen und in die 3m Transportbreite klappen. Zudem sind die Gewichtsverteilung und der tiefe Schwerpunkt am Hang optimal und reduzieren die Abdrift. Der Row Chipper ist eine vorbildliche Kombination von Mechanik, Informatik, Hydraulik und Elektronik der modernen Landtechnik «Made in Switzerland».

Bilder

Hochauflösende Bilder der Gewinner finden Sie unter <https://www.emmental-versicherung.ch/de/agropreis/medien/bildmaterial>.

Weitere Auskünfte

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

Christian Rychen

Geschäftsleiter *emmental versicherung*

Tel. 031 790 31 55

christian.rychen@emmental-versicherung.ch

Patrick Bläuer

Projektleiter *agroPreis*

Tel. 031 790 31 62

patrick.blauer@emmental-versicherung.ch

agroPreis – für eine innovative und nachhaltige Schweizer Landwirtschaft

Ein gesunder Bauernstand liegt im wirtschaftlichen Interesse der Schweiz. Die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zeit und den Anliegen der Bevölkerung zeigt, dass Bauern, die auf stetige Verbesserung, Qualität, Kostenbewusstsein und vor allem innovative Ideen setzen, die Nase vorn haben. Denn sie haben die besten Chancen, sich in Zukunft erfolgreich zu behaupten. Doch um Neues zu schaffen und durchzusetzen, braucht es Ideen, Mut, Kraft und Ausdauer. Genau hier setzt der agroPreis an. Mit dem Innovations-Wettbewerb agroPreis werden seit 1993 die Entwicklung neuer Marktideen und die Kreativität Schweizer Landwirte gefördert und prämiert. Die Gesamtpreisumme beträgt 50'000 Franken. Bewerben können sich Bäuerinnen oder Bauern sowie Gruppen, die mit innovativen Projekten die wirtschaftliche Situation von Schweizer Landwirtschaftsbetrieben nachhaltig verbessern.

Unter dem Patronat des Schweizer Bauernverbandes und mit kräftiger Unterstützung des Schweizerischen Landmaschinenverbandes, Migros, Agrisano, IP-SUISSE, Schweizer Hagel sowie der Medienpartner Schweizer Bauer und Terre & Nature organisiert die *emmental versicherung* jährlich den agroPreis. Die Preisausschreibung erfolgt jeweils in der ersten Jahreshälfte. Die Jury bestimmt im Sommer die Nominierten und die Preisverleihung erfolgt im November.

Die vielen eingereichten Projekte mit den daraus hervorgegangenen Gewinnern beweisen, dass ein grosses Potenzial an zukunftsorientierten, neuen Ideen vorhanden ist und laufend weiterentwickelt wird. Alle Nominierten haben neben ihren persönlichen Begabungen und Stärken vieles gemeinsam: Sie sind offen, engagiert und begeistert. Sie verstehen es, die Herausforderungen ihrer Zeit zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln sowie ein Vorhaben zu planen, und es mit Mut und Ausdauer zu realisieren, oft als Pioniere.